



www.sva-wilster.de

Unterm Meeresspiegel

Das Informationsblatt des SV Alemannia Wilster von 1904 e.V.



www.sva-wilster.de

SV Alemannia Wilster – PSV Neumünster:

Der nächste Kracher!

Der Spielplangestalter hat es nicht gerade gut gemeint mit dem SVA. Nachdem der SVA am Mittwoch beim Topfavoriten FC Itzehoe antreten mußte, kommt heute mit dem PSV Neumünster der zweite große Titelkandidat nach Wilster. Der PSV wurde in der ersten Saison der neuen Verbandsliga Süd-West souverän Meister und spielte zwei Jahre in der Schleswig-Holstein. Nach dem Abstieg peilen die „Polizisten“ den sofortigen Wiederaufstieg an. Neu ist das Trainergespann Patrick Nöhren und Bernd Siedschlag, die Mannschaft konnte weitestgehend zusammengehalten werden. Die ersten beiden Saisonspiele wurden gewonnen und so steht der PSV nach zwei Spieltagen schon dort, wo er auch nach 30 Spieltagen stehen möchte. Der SVA steht momentan über dem „Strich“ auf Platz 12, welcher am Ende der Saison zum Klassenerhalt reicht. Aber „es darf ein bißchen mehr sein“. Im Heimspiel gegen TuS Nortorf gab es ein 1:1-Unentschieden durch ein Tor von Jörn Beckmann. Mit etwas Glück im Abschluss hätte man in der 2. Halbzeit noch das Siegtor erzielen könne, letztendlich war das Remis gerecht. Am Mittwoch beim FC Itzehoe gingen dann schon die Personalprobleme für Trainer Holger Pump los. Merten Albrechtsen und Jörn Beckmann waren beruflich unabkömmlich, Christopher Katzki in Urlaub, Timo

Behrens und Sebastian Dethlefs verletzt. Schnell lichteten sich die Reihen, so dass Spieler der zweiten Mannschaft zu Doppelseinsätzen kamen. Nicht die besten Voraussetzungen. So geriet der SVA trotz einer couragierten Leistung bis Mitte der zweiten Halbzeit noch mit 0:6 unter die Räder. Die höchste Niederlage in der VL Süd-West für den SVA. 6 Gegentore kassierte der SVA übrigens auch im bisher einzigen Heimspiel gegen den PSV Neumünster vor drei Jahren. Allerdings in einem denkwürdigen Spiel, dass nach 3:0-Führung noch 4:6 verloren wurde. Trainer Holger Pump hat zumindest Jörn Beckmann und Merten Albrechtsen wieder dabei, vielleicht meldet sich noch der ein oder andere verletzte Spieler fit. Gegen den PSV Neumünster wird es für die junge Alemannen-Elf (nur zwei Spieler waren älter als 25) erneut ein hartes Stück Arbeit, aber mit der konzentrierten Leistung aus der 1. Halbzeit in Itzehoe ist gewiss heute etwas drin. Auf geht's SVA! Die nächsten beiden Punktspiele bestreitet der SVA auswärts. Es geht nach Garbek und Krempe. Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Neumünster sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner.

güs



J. Bülow

Inh. Rainer Kalwat

Meisterbetrieb für:
Heizung • Sanitär • Fliesen
Solar • Wärmepumpentechnik

Deichstraße 74 · 25554 Wilster
 Telefon: 0 48 23 / 324 · Telefax 0 48 23/ 88 94
 E-Mail: joh.buelow@online.de · www.j-buelow.de

Stadionsprecher: Karsten Tiedemann

<p>SV Alemannia Wilster</p> <p>Patrick Welack, Karsten Tiedemann, ● Björn Kietzer</p> <p>Christopher Katzki, Kevin Ladendorf, Kenney Beetz, Sebastian Dethlefs, Merten Albrechtsen</p> <p>Manuel Alpen, Sven Kolbe, Nico Kraushaar, Hinne Schröder, Jörn Beckmann, Fabian Paulsen</p> <p>Timo Behrens, Falk Dethlefs, Christian Sievers, Wanja Petersen, Dominic Bürger</p>	<p>Trainer: Holger Pump</p>
<p>Schiedsrichtergespann: Wichmann, Friedrich; Harenkamp, Ralf; Nyrell, Leif</p> <p>Pfützenreuter, Scheinpflug, Viergutz, Witt</p> <p>Rastetter, Khemiri, Eggers Hasler, Reichow, Tinney, Keser</p>	
<p>P. Schenzer, Beckmann Pinkert, Sou, Lututala</p> <p>Trainer: Patrick Nöhren</p>	<p>PSV Neumünster</p> <p>Spantig</p>

Die nächsten Heimspiele beim SVA:

Sonnabend, 3. September 2011, 14.00 Uhr
SG Wilstermarsch A-Jgd. - Preußen Reinfeld

Sonnabend, 10. September 2011, 14.00 Uhr
SV Alemannia Wilster 2 - SV Hemmingstedt

Sonnabend, 10. September 2011, 16.00 Uhr
SV Alemannia Wilster - Kaltenkirchener TS

Freitag, 16. September 2011, 19.30 Uhr
SV Alemannia Wilster 3 - Anadolu Glückstadt



Maurer- und Zimmererarbeiten
 Neubauten · Baustoffe
 Reparaturen aller Art
 Fassadenimprägnierung

Baugeschäft · Planung und Ausführung aller Bauarbeiten

Otto Nagel · An der Au 3a · 25554 Wilster
 Telefon 0 48 23 / 91 71 · Fax 91 72
 nagel-otto@t-online.de - www.ottonagel.de

Begegnungsstätte Wilstermarsch

zu allen Bundesligaspielen geöffnet,
auch in der Woche!!!!
Auch für private Feiern,
wie Geburtstag etc. zu nutzen!!!!

Erdbau- und Abbrucharbeiten

Rainer Schulz

Kohlmarkt 34 · 25554 Wilster

Tel. + Fax 0 48 23 / 74 54 · Funk-Telefon 0172 / 81 32 175



Das Wilstermarsch-Derby steht an

SVA 2 scheitert an sich selbst beim 1:2 in Itzehoe

Auch im zweiten Spiel in der neuen Saison gingen die Wesemänner leer aus. Trotz einer couragierten und teilweise auch sehr überzeugenden Darstellung musste man sich nach der Auftaktniederlage gegen Hohenaspe auch diesmal ohne Zählbares zufrieden geben.

So kurz nach dem Spiel fällt es schwer für die momentane Gefühlslage Worte zu finden, doch eine Fussballweisheit, die an jedem Wochenende auf allen Plätzen dieser Welt gepflegt wird, hat sich auch diesmal leider zu Ungunsten der Alemannen bestätigt: Wer vorne seine Tore nicht macht, wird dafür bitter bestraft. Und so war es auch leider am Dienstagabend in Itzehoe. Allein in der ersten halben Stunde hätte man schon 3:1 oder sogar 4:1 führen können oder sogar müssen. Man war von Anfang an spielbestimmend und spielte sich gegen die teils sehr wackeligen Abwehr der Itzehoer eine hochkarätige Chance nach der anderen heraus. Doch nutzen konnte man keine. Dies lag zum einen am Unvermögen der Wesemänner und zum anderen am starken Torhüter der Gastgeber, der ein ums andere Mal die Hausherren im Spiel hielt. Auf der anderen Seite hatten die Itzehoer aber auch 1-2 Gelegenheiten, um in Führung zu gehen. Unter anderem rettete einmal der Pfosten für den SVA. In der Schlussminute der ersten Halbzeit dann doch der erlösende und auch längst überfällige Führungstreffer durch Chris Thomas. Mit 1:0 ging es dann in die wohlverdiente Pause, denn der Aufwand war schon immens, den man betrieb.

In der zweiten Hälfte musste der Coach dann gezwungenermaßen zweimal umstellen und irgendwie schien das den Alemannen nicht wirklich gut getan zu haben. Der Spielfluss war dahin und man operierte fast nur noch mit langen Bällen. Itzehoe war jetzt klar am Drücker und erzielte schon kurz nach der Pause den 1:1-Ausgleich. Wilster war dadurch jetzt geschockt und stand nicht mehr so sicher wie noch im ersten Spielabschnitt. Resultat dieser Unordnung und teils auch eher schwachen Zweikampfführung war der Führungstreffer der Itzehoer in der 65. Minute. Die Wesemänner versuchten jetzt noch einmal alles, aber es sollte nicht mehr sein. Eine unnötige und sehr ärgerliche Niederlage. Es bleibt zu hoffen, dass auch aus diesem Spiel wieder eine Menge mitgenommen wurde, auch wenn zunächst der Frust natürlich mehr als groß ist. Nur Jammern hilft jetzt nicht und die ersten Punkte müssen her. Und dies soll am Wochenende gegen den TSV Beidenfleth geschehen.

Heimspiel gegen den TSV Beidenfleth

Ein Blick vor der Saison auf den Spielplan, und es war durchaus im Bereich des Möglichen, mit zwei Niederlagen zu starten. Der SC Hohenaspe, letzte Saison knapp am Aufstieg gescheitert und die „aufgepeppelte“ Truppe vom FC Itzehoe 2. Die ersten beiden Spiele gingen verloren und man hörte schon „Lehrgeld bezahlt“. Fakt ist, die Mannschaft von Trainer Ulf Wesemann konnte gegen die beiden starken Gegner mithalten, in Itzehoe war sogar mehr drin und heute steigt das Spiel gegen den TSV Beidenfleth, auch kein normales Spiel. Ich will damit sagen, dass sich die Mannschaft nicht entmutigen lassen soll und ihre erfrischende Spielweise beibehalten muss, das wird schon. Auch der letztjährige Kreisligameister SG Oelixedorf/Nordoe startete mit einer Niederlagenserie und es hieß, die Kreisliga ist eine Nummer zu groß, dass war am Ende definitiv nicht der Fall. Heute brennt jeder Spieler - ein Derby ist etwas Besonderes, die Spieler beider Mannschaften kennen sich, und es wird sicherlich auch emotional zugehen. Aber denkt alle an eins: Bleibt sportlich fair! Trainer Ulf Wesemann hat schon nach zwei Punktspielen Personalsorgen mit verletzten und gesperrten Spielern. Mischa von Holdt handelte sich in Itzehoe kurz vor Schluss eine gelbrote Karte ein und muss heute zuschauen. Eine neue Regel seit dieser Spielzeit.

Also, Kopf hoch und auf geht's Alemannia!!!

Kreisliga West

1. VfR Horst	2	2	0	0	6:1	5	6
2. FC Itzehoe 2	2	2	0	0	6:2	4	6
3. SV Hemmingstedt	2	1	1	0	5:0	5	4
4. TSV Heiligenstedten	2	1	1	0	6:4	2	4
5. SC Hohenaspe	2	1	1	0	3:1	2	4
6. TSV Beidenfleth	1	1	0	0	3:0	3	3
7. FC Offenbüttel	2	1	0	1	4:5	-1	3
7. Marner TV	2	1	0	1	4:5	-1	3
9. TSV Friedrichskoog	2	1	0	1	3:4	-1	3
10. SG Geest 05	1	0	1	0	3:3	0	1
11. Fortuna Glückstadt	2	0	1	1	4:5	-1	1
12. Edendorfer SV	2	0	1	1	2:3	-1	1
13. Sportfreunde Itzehoe	2	0	1	1	4:6	-2	1
14. BSC Brunsbüttel 2	2	0	1	1	1:6	-5	1
15. SV Alemannia Wilster 2	2	0	0	2	2:5	-3	0
16. Heider SV 2	2	0	0	2	1:7	-6	0

Georg Stelzer Metallbaumeister

Fahrzeugbau
Druckluftbremsen
Reparatur von Autofedern
Autogen- und Elektro-Schweißarbeiten



An der Au 2 · 25554 Wilster
Tel. 0 48 23 / 82 72 · Fax 69 65

Langfeldt
Holz- & Baustoff-Fachhandel
mit über 100 Jahren
www.langfeldt.de
Tradition verpflichtet
Langfeldt Holz-Säger Biere
Rumfelter Straße 10 • 25554 Wilster • Tel. 0 48 23 / 94 77-0 • Fax 0 48 23 / 94 77-77

2RADhaus

FRANK LAMBERTY · 2-RAD-MECHANIKERMEISTER

Burger Str. 15 · 25554 Wilster

Tel. (0 48 23) 82 16
Fax (0 48 23) 82 43

Fahrradverkauf
Fahrradverleih
- Reparatur und Werkstatt -

Vespa/Roller
Mofa



FRISEUR DAMEN & HERREN · KOSMETIK

bodenstedt

Burger Strasse 1 · Wilster
Telefon 04823 - 82 81
System Professional
Ihr Haar-Spezialist für moderne Haarpflege

0:6-Niederlage des SVA beim FC Itzehoe

Mit diesem ätzenden Ergebnis wird der SVA nach Hause geschickt. Und wenn man dann noch schreibt, dass die erste Hälfte in Ordnung war, wird man müde belächelt. Aber es war so.

Die personell gebeutelte Pumptruppe, in der mehrere Akteure krank oder beruflich verhindert waren, hielt in Hälfte 1 das Konzept des Trainers absolut durch. In der Abwehr und im Mittelfeld stand man kompakt und mit hoher Einsatz- und Laufbereitschaft konnte die spielerische Dominanz des Gegners ausgeglichen werden. Der SVA hatte sogar die Möglichkeiten zur Führung. Erst stocherte der Itzehoer Keeper einen Schuss von Wanja Petersen um den Pfosten, dann hätte W. Leskien mit dem Hinterkopf fast den SVA in Führung geköpft, und nach einer Ecke von Wanja hatte Christian Sievers per Kopf eine gute Chance. Aber es kam, wie es fast immer in Itzehoe kommt: Ein wunderbarer Schuss von N. Justus schlug unhaltbar für Pati Welack ein, nach 32 Minuten ein unverdienter Schock. Eine ähnliche Szene mit einem Distanzschuss von Hinne Schröder führte für den SVA leider zu keinem Treffer, Pati rettete einmal spektakulär gegen Emerson, so blieb es beim 1:0 für die Gastgeber.

In Hälfte 2 war der SVA zunächst wieder konzentriert, aber schon in der 51. Minute das 0:2. Wieder war es das gleiche Muster: Der SVA verlor den Ball im Mittelfeld und blitzschnell erkannte Itzehoe die Situation. Wieder war es Justus mit einem Ball an die Unterkante der Latte-Tor. Kurz darauf eine recht gute Phase vom SVA, Dodo Bürger hatte eine prima Chacen, aber es sollte nicht sein. Danach verlor der SVA die Linie und in schöner Regelmäßigkeit schoss der FC noch 4 Tore. Anzurechnen ist aber in jedem Fall, dass einige Treffer wirklich prima rausgespielt wurden und die Abschlussqualität großartig ist, schließlich führte bis in die Schlussphase hinein wirklich nahezu jede große Chance auch zu einem Gegentreffer.

Aber am Ende stand ein unglaubliches 0:6. Das werden die Jungs schnell abhaken, zumal es ein großartiges Training war und die Moral trotz allem stimmte. Am Sonntag wartet mit dem PSV ein ähnliches Kaliber, mal sehen, wie das so wird. Ein Dank geht an

Verloren
im Steuer-
Dschungel?

Gertz!

**Gertz Steuer-
beratungs-
gesellschaft mbH**
Bahnhofstraße 30
25554 Wilster
Tel.: 04823 / 90 90
www.einfach-gertz.de



Robert, Nils und Dodo, die sich innerhalb von 2 Tagen gleich zweifach auf dem Lehmwohld zeigen durften.

Für den SVA dabei:

P. Welack, K. Beetz, K. Ladendorf, S. Kolbe, F. Dethlefs, F. Paulsen, H. Schröder, D. Bürger, M. Alpen, W. Petersen, C. Sievers, R. Oehme, N. Kraushaar, N. Wilstermann.

Pio

Verbandsliga Süd-West Herren

1. PSV Neumünster	2	2	0	0	8:3	5	6
2. TuS Hartenholm	2	2	0	0	8:4	4	6
3. TSV Gadeland	2	1	1	0	5:1	4	4
4. TS Einfeld	2	1	1	0	4:2	2	4
5. TuS Nortorf	2	1	1	0	3:2	1	4
6. FC Itzehoe	1	1	0	0	6:0	6	3
7. SG Oelixedorf/Nordoe	1	1	0	0	4:2	2	3
8. SC Kisdorf	2	1	0	1	5:5	0	3
9. MTSV Hohenwestedt	2	0	2	0	2:2	0	2
10. Kaltenkirchener TS	2	0	1	1	2:3	-1	1
11. SG Reher/Puls	2	0	1	1	2:4	-2	1
12. SV Alemannia Wilster	2	0	1	1	1:7	-6	1
13. TuS Krempe	1	0	0	1	1:3	-2	0
14. TuS Garbek	1	0	0	1	2:5	-3	0
15. SV Bokhorst	2	0	0	2	4:8	-4	0
16. TSV Lägerdorf	2	0	0	2	1:7	-6	0



Sparkasse Westholstein
Gut für die Region.